

Neue Förderrichtlinien zum Programm „Forschung an HAW“

Online-Informationsveranstaltung

16. September 2024


Inhalt der Informationsveranstaltung

Teil 1 (ca. 45 Minuten)

- Vorstellung des Programms „Forschung an HAW“
- Überblick über die neuen Förderrichtlinien
- Fragen (über Slido)

Teil 2 (ca. 60 Minuten)

- HAW-ForschungsraumQualifizierung im Detail
- Fragen (über Slido)



Die neuen Förderrichtlinien im Überblick

Generelle Förderbedingungen der neuen Förderrichtlinien

- Zuwendungsfähig sind nur Hochschulen für Angewandte Wissenschaften – keine Universitäten oder Unternehmen.
- Es gibt keine Obergrenze der Fördersumme, außer bei HAW-EuropaNetzwerke. Beantragt werden kann, was notwendig ist.
- Private Hochschulen tragen den Länderanteil der Förderung selber.
- Alle Maßnahmen sind themenoffen.
- Alle Informationen finden Sie unter www.Forschung-HAW.de.



Forschung an HAW

	HAW- EuropaNetzwerke	HAW- Forschungsraum Qualifizierung	HAW- ForschungsPraxis	HAW- ForschungsAkzente
Inhalt / Ziel	Unterstützung bei der internationalen Vernetzung und EU-Antragstellung	Aufbau langfristiger Strukturen und wissenschaftlicher Qualifizierungsmöglichkeiten	anwendungsorientierte Forschungsprojekte in Kooperation mit Praxispartnern	grundlagennahe Forschungsprojekte
Eckpunkte	max. 75.000 Euro pro Vorhaben (ohne Projektpauschale)	Gesamtkonzept mit 3 Modulen: Forschungsraum, Forschungsprojekt (themenoffen), Qualifizierung	themenoffen mindestens 2 Professorinnen/Professoren, 2 VZÄ (wiss. Personal) und 2 Praxispartner	themenoffen 1 VZÄ (wiss. Personal)
Laufzeit	bis 12 Monate	48 Monate	36 Monate ohne Promotion max. 48 Monate mit Promotion	36 Monate ohne Promotion max. 48 Monate mit Promotion
Auswahlverfahren	einstufig	einstufig	zweistufig	zweistufig
Termine	kontinuierliche Einreichung bis 30.06.2029	Stichtag: 02.12.2024	Call 1: 16.12.2024 Call 2: 28.11.2025	Call 1: 30.05.2025 Call 2: 29.05.2026
Beschränkungen	max. 3 gleichzeitig laufende Projekte pro Hochschule keine Verbundprojekte	max. 1 Antrag pro Hochschule keine Verbundprojekte	bis zu 3 Skizzen pro Call pro Hochschule	bis zu 3 Skizzen pro Call pro Hochschule



Überblick der Maßnahmen

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

HAW-EuropaNetzwerke

- Einreichungsfristen: **kontinuierliche** Antragseinreichung bis 30.06.2029
- Einreichung ab sofort
- Einstufiges Auswahlverfahren
- Max. 75.000 Euro, max. 12 Monate Laufzeit, max. 3 Projekte pro HS (zeitgleich)
- Gegenstand der Förderung: Vernetzung mit (potenziellen) europäischen und internationalen Projektpartnern, Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen für EU-Förderinstrument bzw. Internationale Ausschreibungen



HAW-EuropaNetzwerke

HAW-ForschungsraumQualifizierung

- Einstufiges Auswahlverfahren
- Einreichungstermin 02.12.2024
- 4 Jahre Projektlaufzeit
- Gesamtkonzept aus 3 Modulen – Forschungsraum – Forschungsprojekt – Qualifizierung
- Nur 1 Antrag pro Hochschule, keine Verbünde
- Gegenstand der Förderung: Förderung von Forschungsräumen zur Qualifizierung von Nachwuchskräften im Rahmen von Forschungsprojekten an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften



HAW-Forschungsraum
Qualifizierung

HAW-ForschungsPraxis

- Zweistufiges Verfahren
- Einreichungsfristen: 16.12.2024 und 28.11.2025
- Mindestens zwei Professoren/innen, zwei Praxispartner und zwei E13 Vollzeitäquivalente
- Gegenstand der Förderung: Forschungsprojekte zur Behandlung von anwendungs-/praxisnahen Forschungsfragen in Kooperation mit zwei Praxispartnern
- Praxispartner erhalten keine Förderung – müssen sich aber aktiv im Projekt beteiligen



HAW-ForschungsPraxis

HAW-ForschungsAkzente

- Zweistufiges Verfahren
- Einreichungsfristen: 30.05.2025 und 29.05.2026
- Personal ist auf ein Vollzeitäquivalent beschränkt
- Gegenstand der Förderung: Forschungsprojekte zum Ausbau oder zum Neuaufbau von Forschungsschwerpunkten an den HAW, auch eher grundlagenforschungsorientierte Projekte möglich
- Keine Praxispartner notwendig. Assoziierte Partner weiterhin zugelassen.
- Adressiert kleine innovative Projekte



HAW-ForschungsAkzente

Anschlussstermine

HAW-EuropaNetzwerke und HAW-ForschungsPraxis
am **07.10.2024**

HAW-ForschungsAkzente
am **15.01.2025**

HAW-ForschungsraumQualifizierung
im Anschluss



HAW- Forschungsraum Qualifizierung

Richtlinie zur Förderung von Forschungsräumen zur Qualifizierung von Nachwuchskräften im Rahmen von Forschungsprojekten an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW-ForschungsraumQualifizierung) innerhalb des Programms „Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“



Forschung an HAW



Ziel

- Aufbau langfristiger Strukturen und wissenschaftlicher Qualifizierungsmöglichkeiten



Inhalt

- 3 Module:
 - Modul 1: Forschungsraum
 - Modul 2: Forschungsprojekt (themenoffen)
 - Modul 3: Qualifizierung



Eckpunkte

- Laufzeit: 48 Monate
- Einstufiges Auswahlverfahren
- Max. 1 Antrag pro Hochschule
- Keine Verbundvorhaben



Termine

- Stichtag Einreichung Vollerträge: 02.12.2024

Förderziel

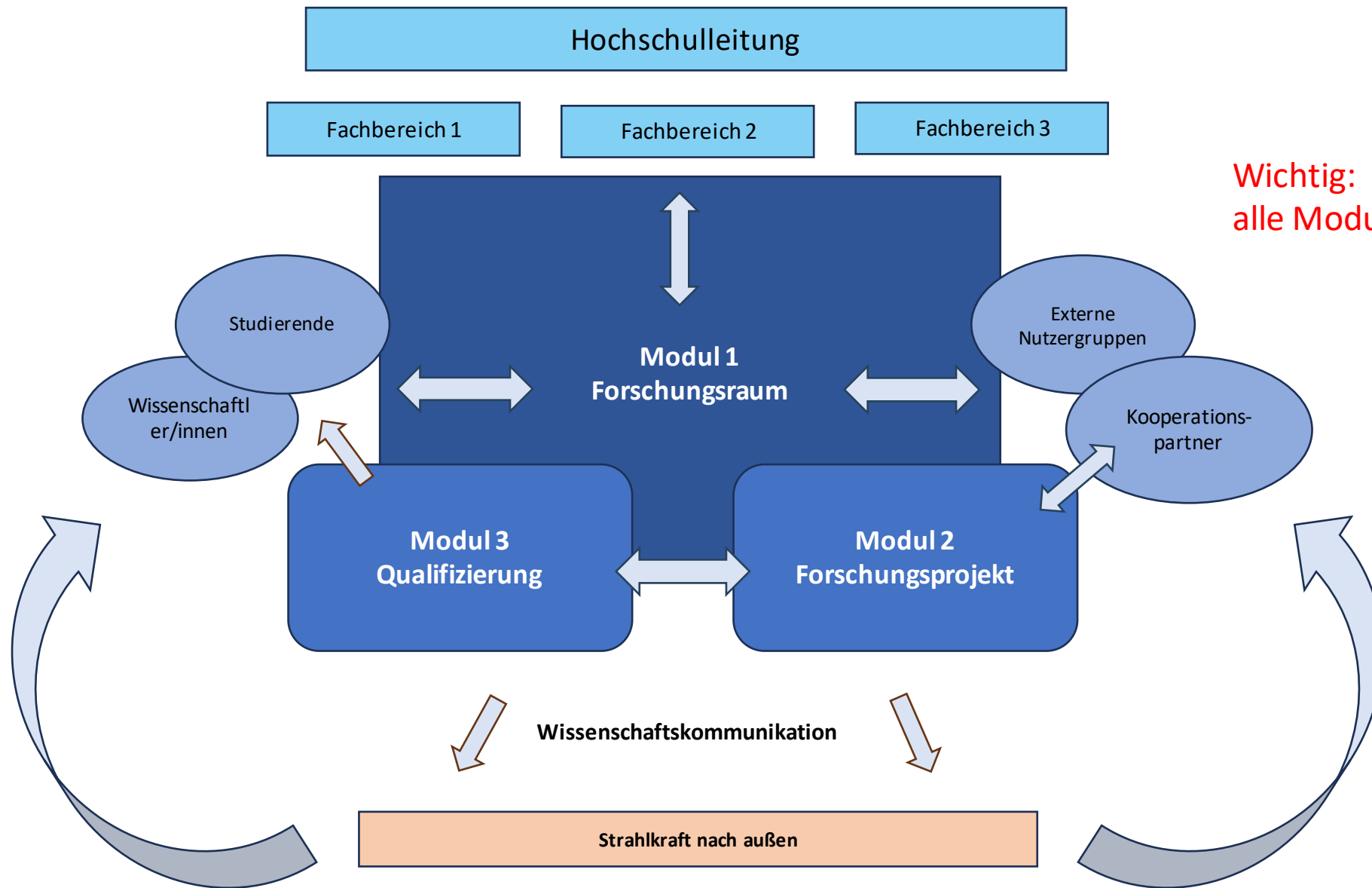
- **Qualifizierung** von Nachwuchskräften
- **Forschungsprofile** von HAW stärken
- **Attraktive Forschungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten** – so genannte **Forschungsräume** – an den Hochschulen auf- beziehungsweise ausbauen, die **verschiedene Nutzergruppen** ansprechen
- Strahlkraft für die Hochschule entfalten und **Magnet** für Kooperationspartner sowie **Studierende und Nachwuchsforschende aus dem In- und Ausland** sein

Zuwendungszweck

- Es werden Projekte gefördert, die **Investitionen in Forschungsräume** und **Maßnahmen zur Nachwuchsförderung** konzeptionell mit einem **Forschungsprojekt** verknüpfen.
- Insgesamt soll **anwendungsorientierte Forschung mit forschungsnaher und projektspezifischer Qualifizierung** von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden sowie den dafür notwendigen Investitionen kombiniert werden.
- Das Gesamtkonzept soll die geplante **Nutzung des Forschungsraums auch für die Zeit nach Projektende** sowie die zukünftige **Verankerung des Qualifikationskonzepts in den Hochschulstrukturen** beschreiben.



Wichtig:
alle Module sind zu adressieren



Modul 1: Forschungsraum

- Anschaffungen für den Ausbau oder die Neueinrichtung eines **Raums für Forschung** oder eines **Geräte- und Ausstattungspools**. Diese könnten zum Beispiel Geräte, Labore, Prüfstände oder die Ausstattung für Medienstudios beinhalten.
- Zentrum der Module 2 und 3
- Eng in Forschung sowie Qualifizierung von Nachwuchskräften einbezogen
- Neue Möglichkeiten der Forschung und des Ansprechens von externen Nutzergruppen
- Teilnehmer des ausgebauten Qualifizierungsangebots: Studierende und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler, sowie perspektivisch auch andere Gruppen (zum Beispiel Forschungspartner, Schulen, etc.)
- Nach spätestens 15 Monaten für erste Projektarbeiten nutzbar
- Die Ausgaben für Modul 1 sollen nicht mehr als die Hälfte der beantragten Gesamtausgaben (ohne Projektpauschale) ausmachen.

Modul 2: Forschungsprojekt

- Das Gesamtvorhaben soll auch einen Forschungsteil beinhalten = konsistentes Gesamtkonzept.
- **Anwendungsorientierte Forschung** mit forschungsnaher und projektspezifischer Qualifizierung von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden
- **Themenoffen**
- Partner aus Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft (ohne Förderung) können eingebunden werden.
- Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen auch Abschlussarbeiten für Studierende ermöglicht werden. Die Einbindung von Promotionen und Forschungsarbeiten von Postdocs ist ebenfalls möglich.

Modul 3: Qualifizierung

- Aktivitäten zur Schaffung von **Nachwuchsförderung**
- Konzept fest im Forschungsraum verankern
- Steuerungselemente innerhalb der Hochschulstruktur etablieren
- Beispiele für Qualifizierungsangebote: Weiterbildungen an den Geräten im Forschungsraum, Nutzung der Räumlichkeiten für Studierende, Mentoringprogramme, Workshops, Strategieentwicklung, Gründungen oder Ähnliches
- Maßnahmen der **Wissenschaftskommunikation** zur Erhöhung der Sichtbarkeit des Forschungsraums und der Qualifizierungsangebote

Eckdaten

- Es kann **nur ein Antrag pro Hochschule** eingereicht werden.
- Es sind **keine Verbundvorhaben** vorgesehen.
- Es ist kein festes Startdatum vorgeschrieben.
- Die Laufzeit beträgt **48 Monate**.
- Das „Modul 1 Forschungsraum“ soll nach spätestens 15 Monaten für erste Projektarbeiten nutzbar sein.

Verfahren

- Das Auswahlverfahren ist einstufig.
- Zur Erstellung von förmlichen Förderanträgen ist das elektronische Antragssystem „easy-Online“ zu nutzen (<https://foerderportal.bund.de/easyonline>).
- Dortige Hinweise und verbindliche Anforderungen sind zu beachten (unter anderem eine **Formatvorlage**).
- Die Vorlagefrist gilt als **Ausschlussfrist**. Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Die Anträge stehen miteinander im Wettbewerb.

Antrag

- Der Antrag muss einen **konkreten Bezug zu den Kriterien dieser Förderrichtlinie** aufweisen und alle wesentlichen Aussagen enthalten, die zur Beurteilung und Bewertung der Angemessenheit der Zuwendung notwendig sind. Anträge, die den aufgeführten Anforderungen nicht genügen, werden nicht berücksichtigt.
- Es wird empfohlen, bereits bei der Erstellung des Antrags Kontakt mit dem Projektträger aufzunehmen.
- Übersendungsschreiben der Hochschulleitung

Anhänge

- Die **Vorhabenbeschreibung** ist ein Anhang des Antrags (Vorlage beachten).
- Weitere Anhänge des Antrags:
 - **Interessenbekundungen** von jedem Partner und eine Stellungnahme zur beabsichtigten Zusammenarbeit (falls zutreffend)
 - **Liste der themenspezifischen Publikationen** der forschenden Professorinnen/Professoren, maximal fünf Nennungen pro Person (optional)
 - **Preisaukünfte** (optional)
 - Unterlagen zur Plausibilisierung der kalkulierten Ausgaben im Finanzierungsplan oder zum Nachweis der Ansätze (z. B. Stundensätze der Hochschule, Preis-Mengen-Gerüste)
- Weiterführende Anhänge sind im Rahmen des Antrags nicht zugelassen.
- Ein Abweichen von den Format- und Inhaltsanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

Arbeitsplan (Teil der Vorhabenbeschreibung)

Zur Darstellung der notwendigen Arbeiten und der Aufteilung innerhalb des Projektpersonals

AP 1: Bezeichnung 1				Beteiligte Partner: ...	
Mitarbeiter	WiMi 1	WiMi 2	Summe
PM	x	x	x
Ziele: ...					
Methoden/Instrumente/Vorgehen: Methode xy (WiMi 1), Methode z (WiMi 2), Auswertung und Statistik (WiMi 1 und 2)					
Angestrebte Ergebnisse: ...					
Abbruchkriterien, Nachbesserung bei: ...					
Meilenstein	Projektmonat	Beschreibung			
M1	x	...			

+ Schema/Bilder zur Darstellung des Konzepts

Verwertung (Teil der Vorhabenbeschreibung)

Gut 😊 konkrete Angaben	Schlecht 😞 allgemeingültige Phrasen
Anschlussprojekte wie: „Didaktik in der Verwaltung“ oder „Antragstellung in Großunternehmen“ ab ca. 2029	Zwei Folgeprojekte nach Projektende
Folgeentwicklung im Bereich der Workshopdienstleistung „Antragstellung“ beim Partner zur Marktfähigkeit – ca. ab 2027	Umsetzung beim Industriepartner ab 2030
Ausbau der Kompetenzen der Hochschule im Bereich Antragstellung durch Netzwerkarbeit beim Netzwerk XYZ. Ab zweitem Projektjahr – 2026	Kompetenzaufbau der Hochschule - laufend
Demonstrator verfügbar. Funktion/Forschungsziel nachgewiesen	Entwickeltes Produkt am Ende des Projektes, welches nun vermarktet wird
Integration der Ergebnisse in der Lehre (Studiengang xy, Modul z)	...

Bewertungskriterien

1. Innovationshöhe (insbesondere Forschungsprojekt) (14 Prozent)
2. Stand von Wissenschaft und Technik/eigene Vorarbeiten (7 Prozent)
3. methodische Vorgehensweise (insbesondere Forschungsprojekt) (5 Prozent)
4. Finanzierungsplan (5 Prozent)
5. Verwertungsplan (9 Prozent)
6. Konzept zur Nutzung des Forschungsraums/Konzept zur Zusammenarbeit mit internen und externen Akteuren für den Forschungsraum (auch über das geförderte Projekt hinaus) (25 Prozent)
7. Originalität und Qualität des Qualifizierungskonzepts (15 Prozent)
8. Qualität des Konzepts zur Verankerung des Forschungsraums in den Hochschulstrukturen einschließlich der Qualität des Konzepts zur Sichtbarmachung des forschungsbasierten Qualifizierungskonzepts über die Hochschule hinaus (20 Prozent)

Praktische Aspekte zur Antragseinreichung

- Einreichungsfrist **02. Dezember 2024**
- Förderrichtlinie sowie alle Hilfsdokumente unter <https://www.forschung-haw.de/> im Menüpunkt „Förderung“
- Der AZAP-Formularsatz ist die Basis des Antrags und wird über das Internet-Portal easy-Online erstellt:
<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=HAW&b=QUALIFIZIERUNG&t=AZAP>
- Fassen Sie alle zulässigen Anhänge (inkl. Vorhabenbeschreibung) in einem PDF-Dokument zusammen und laden diese bei easy-Online im Antragsentwurf hoch.
- Erstellen Sie die Endfassung der AZAP-Formulare und reichen Sie den Antrag in elektronischer Form über „easy-Online“ (<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=HAW&b=QUALIFIZIERUNG&t=AZAP>) unter Nutzung des TAN-Verfahrens oder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur ein. Im Falle einer Einreichung mit qualifizierter elektronischer Signatur per Mail ist folgende Adresse zu verwenden: `HAW-ForschungsraumQualifizierung_Antraege@vdi.de`



Kontakt

Projekträger: VDI Technologiezentrum GmbH

Dr. Sarah Zerres

Dr. Christina Hilgers

HAW-ForschungsraumQualifizierung@vdi.de

Telefon: 0211 6214-8623

Wir freuen uns auf Ihre Konzepte!

Nächste Termine:

HAW-EuropaNetzwerke und HAW-ForschungsPraxis
am **07.10.2024**

HAW-ForschungsAkzente
am **15.01.2025**

Alle Informationen und die Präsentation finden Sie unter
www.Forschung-HAW.de